

TOP 50-Ranking: Umsatzstärkste US-Firmen in Deutschland sind Ford, Amazon und ExxonMobil

US-Unternehmen wachsen trotz wirtschaftspolitischer Unsicherheiten: Umsätze steigen um 5,5 % und Mitarbeiterzahlen um 2,3 %

Frankfurt, 2. Dezember 2019 – Die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA haben sich trotz der schwieriger werdenden wirtschaftlichen Situation positiv entwickelt. Der Umsatz der 50 größten US-Firmen in Deutschland stieg im Durchschnitt um +5,5% (2017: +3,4%) gegenüber dem Vorjahr. Die Zahl der Mitarbeiter der 30 größten US-Arbeitgeber in Deutschland beträgt mehr als 300.000. Dies geht aus dem heute von AmCham Germany in Frankfurt veröffentlichten TOP 50-Ranking der umsatzstärksten US-Firmen in Deutschland hervor. Das Ranking bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018.

Die TOP 50-Unternehmen erwarten, dass die Partnerschaft zwischen Deutschland und den USA im wirtschaftlichen Bereich enger sein wird als im politischen. Die Unternehmen gaben außerdem an, dass die handelspolitischen Maßnahmen der US-Regierung, wie beispielsweise die Einführung von Zöllen, nicht zu dem erklärten Ziel führen, eine ausgeglichene Handelsbilanz für die USA zu erreichen.

Den Standort Deutschland bewerten die TOP 50-Unternehmen in diesem Jahr mit der Note 2,0 weiterhin positiv. „Jedoch führen die aktuellen Herausforderungen im Umgang mit der US-Handelspolitik, den Arbeits- und Energiekosten und der digitalen Infrastruktur zu Unsicherheiten in der Wirtschaft“, sagt Frank Sportolari, Präsident von AmCham Germany.

Frank Riemensperger, Vizepräsident von AmCham Germany und Vorsitzender der Geschäftsführung von Accenture Deutschland, ergänzt: „Das deutsche Wirtschaftswachstum ist, wie das europäische insgesamt, merklich abgeflacht – das bekommen auch die hierzulande aktiven US-amerikanischen Unternehmen zu spüren. Ihnen fehlt in Deutschland aktuell der Stimulus, den ihnen die Politik in den USA verschafft.“

Die drei umsatzstärksten US-Unternehmen: Ford, Amazon, ExxonMobil

Mit einem Umsatz von 21,1 Milliarden Euro in Deutschland im Jahr 2018 liegt Ford erneut auf Platz eins. Amazon belegt mit 16,9 Milliarden Euro Umsatz den zweiten Platz und ExxonMobil Central Europe Holding (Esso) mit einem Umsatz von 9,4 Milliarden Euro (inklusive Mineralölsteuer) den dritten Platz. Die JET Tankstellen Deutschland GmbH liegt mit 7,6 Milliarden Euro Umsatz auf Platz vier. Philip Morris beansprucht mit 7,4 Milliarden Euro (Schätzung) Platz fünf. Die TOP 50 US-Unternehmen in Deutschland sind am stärksten in den Bereichen Automobil, Informations- und Kommunikationstechnik sowie Dienstleistungen und Handel tätig und erzielen einen Gesamtumsatz von rund 177 Milliarden Euro.

Die drei größten US-Arbeitgeber: McDonald's, Ford, Manpower

Das Ranking der größten US-Arbeitgeber in Deutschland wird erneut von McDonald's Deutschland mit etwa 60.000 Mitarbeitern (Schätzung, inklusive Franchise) angeführt. Auf Platz zwei sind die Ford-Werke mit 24.700 Mitarbeitern vertreten, auf Platz drei United Parcel Service Deutschland mit 20.000 Mitarbeitern, gefolgt von Amazon Deutschland mit 18.000 (Platz vier), Procter & Gamble mit 10.000 (Platz fünf) und GE Deutschland mit 9.500 Mitarbeitern (Platz sechs). Diese sechs größten Arbeitgeber unter den amerikanischen Unternehmen stehen damit für rund 142.000 Arbeitsplätze.

Folgende weiterführende Informationen können Sie sich herunterladen:

[Ranking der 50 umsatzstärksten US-Unternehmen in Deutschland](#)

[Ranking der 30 größten US-Arbeitgeber](#)

[Fact Sheet zu den TOP 50 US-Unternehmen in Deutschland](#)

Unsere Berichterstattung über das TOP 50-Ranking können Sie mit dem Hashtag #USTOP50 verfolgen.

Über das TOP 50-Ranking:

Das TOP 50-Ranking der AmCham Germany listet jährlich die größten US-Unternehmen in Deutschland bzw. Tochterunternehmen amerikanischer Muttergesellschaften mit mehr als 50 Prozent amerikanischem Kapital in Deutschland, gemessen am Umsatz im Vorjahr. Das Ordnungskriterium für die Umsätze sind Netto-Umsätze, d.h. Umsätze ohne Mehrwertsteuer. Eine Ausnahme stellen die Mineralöl- und Tabaksteuer dar. Die Angaben stammen entweder direkt von den Unternehmen oder basieren auf fundierten Schätzungen von AmCham Germany und dem Beratungsunternehmen Accenture. Teilgenommen haben 16 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von ca. 58,4 Mrd. € und ca. 147.000 Mitarbeitern. Die Teilnehmer stehen für ein Drittel (32,9%) der Umsätze der TOP 50 US-Unternehmen in Deutschland und für etwas mehr als die Hälfte (53,0%) der Mitarbeiter.

Über AmCham Germany

Die American Chamber of Commerce in Germany ist die Stimme der transatlantischen Wirtschaft. Wir fördern die globalen Handelsbeziehungen, die auf dem starken Fundament der amerikanisch-deutschen Partnerschaft stehen. Wir unterstützen aktiv die Interessen unserer Mitglieder durch unser globales Netzwerk in Wirtschaft, Politik und den AmChams weltweit und stärken den Austausch zwischen Mitgliedern und Politik. AmCham Germany ermöglicht interkulturelles Verständnis, Zusammenarbeit und neue Investitionen. Wir stehen für einen transparenten Dialog, freien Handel und ein wettbewerbsfähiges und offenes Wirtschaftsklima.

Finden Sie uns auch online: www.amcham.de | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [LinkedIn](#) | [Youtube](#)

Pressekontakt

Katharina-Luise Kittler
Head of Communications
T +49 30 2130056-34
M +49 151 14657921
E presse@amcham.de